

## ■ n-tv Chefmoderator **Christoph Teuner** ist Keynote-Speaker der IMEX 2010!



Christoph Teuner

„**Trends in den Medien** – inhaltlich-programmliche und technische Entwicklungen in der deutschen Medienlandschaft“ lautet der Titel seines Vortrags am 26. Mai (9.30–10.30 Uhr), in dem der Chefmoderator des privaten Nachrichtensenders die Zukunft der Medien beleuchtet. „Das Internet wird immer schneller, das Fernsehbild dank HDTV immer brillanter. Video on Demand wird immer gängiger. Handy-Fernsehen ist schon Gegenwart“, sagt der, der es besonders gut weiß – Teuner will darstellen, wie sich dieser Prozess steuern und sich dabei Geld verdienen lässt und nimmt sich auch des zweiten großen Themas der Medienlandschaft an: der Entpolitisierung und Emotionalisierung von Information. Wie gewinnt man den „neuen Zuschauer“, der ganz andere Kost als vor zehn oder zwanzig Jahren verlangt? Der n-tv-Anchorman hat auch darauf eine Antwort.

Die „GCB Seminartage Meetings made in Germany – präsentiert von IMEX & German Convention Bureau“ finden auch in

diesem Jahr an allen drei Messetagen (25.–27. Mai) in der Messe Frankfurt statt. Sie umfassen täglich jeweils mehrere einstündige Veranstaltungen – insgesamt 15 kostenfreie deutschsprachige Seminare und einen englischen Vortrag. Empfehlenswert sind z. B. auch die folgenden Beiträge (ausführliche Informationen über alle Themen und Referenten unter [www.imex-frankfurt.de/seminars.html](http://www.imex-frankfurt.de/seminars.html)):

- Augen auf beim Eierkauf – und auch beim Event-Einkauf: Kriterien zur Zuliefererauswahl (Referent: Viktor Calabró, la folie entertainment [Zürich], 25. Mai, 16–17 Uhr)
- „Rettungswege, Bestuhlungspläne, Ordnungsdienst – an alles gedacht? – Grundlagen der Versammlungsstättenverordnung am Beispiel von Großveranstaltungen“ (Referent: Götz Berge, Lichtwerk, 26. Mai, 16–17 Uhr)
- „Wer haftet, wenn’s schiefeht? Haftungsprobleme von der Planung bis zur Abrechnung einer Veranstaltung“ (Referent: RA Martin Hortig, ebenfalls am 26. Mai, 16–17 Uhr)
- „Konzeption + Design moderner Medientechnik bei Events“ (Referent: Jörg Hendrichs, Gahrens + Battermann, 27. Mai, 9.30–10.30 Uhr)
- Workshop: „Die sieben Veranstaltungstodsünden“ (Referentin: Melanie von

Viktor Calabró



Graeve, DKTS Der Konferenz- und TagungsService, 27. Mai, 15–16 Uhr)

### ■ Neue Aussteller und vergrößerte Standflächen

Auch die Messe selbst verspricht weiter zuzulegen. Unter dem Dach des Wild-Card-Pavillons präsentieren sich diesmal Uganda, das alpine Morzine in Frankreich sowie das neue Hof Conference and Cultural Center in Island. Dem Vernehmen nach ist die Nachfrage nach Fläche diesmal besonders stark seitens der asiatischen Anbieter, aber auch die US-Amerikaner werden neben dem Länder-Pavillon mit Anchorage (Alaska), Arizona, Chicago, Texas und New York City stark vertreten sein. Etliche Aussteller hätten wiederum ihren Stand vergrößert, u. a. die Tschechische Zentrale für Tourismus und Luxemburg.

Und: Nach Deutschland mit rund 1.600 qm unter dem Dach des GCB German Convention Bureau e. V. steht nun das Spanische Fremdenverkehrsamt als zweitgrößter Aussteller auf der IMEX 2010 mit mehr als 800 qm Fläche fest. Madrid und Valencia sind mit eigenen Ständen vertreten. Man kann sich bereits im Bereich „Besucherregistrierung“ unter [www.imex-frankfurt.de](http://www.imex-frankfurt.de) für die Messe anmelden – der Besuch ist bekanntlich kostenfrei.

Melanie von Graeve

